Objekt: Stater aus Theben (Böotien) mit

Darstellung eines Volutenkraters

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen, Münzkabinett

Inventarnummer: MK 27131

Beschreibung

Im 4. Jahrhundert v. Chr., genauer zwischen 395 und spätestens 338 prägte die in der mittelgriechischen Landschaft Böotien gelegene Stadt Theben silberne Statere mit der Darstellung eines prächtigen Gefäßes auf der Rückseite. Dabei handelt es sich um einen auf Grund der Henkelform so genannten Volutenkrater, ein Mischgefäß für Wasser und Wein, das in spätklassischer Zeit vor allem als Grabbeigabe oder als wertvolles Weihgeschenk für die Götter Verwendung fand. Der Krater ist hier eindeutig als Symbol für Dionysos zu verstehen, den göttlichen Sohn der thebanischen Königstochter Semele. Dieser wurde in der Stadt besonders verehrt und schon im 5. Jahrhundert v. Chr. auf Münzen dargestellt. Die Vorderseite des Staters zeigt einen Schild als Zeichen des Böotischen Bundes. Interessant sind die verschiedenen Namenskürzel auf den Münzrückseiten, da diese teilweise mit aus Schriftquellen bekannten Persönlichkeiten der Geschichte Thebens in Zusammenhang gebracht werden können.

[Sonja Kitzberger]

Vorderseite: Böotischer Schild.

Rückseite: Volutenkrater mit je einem Efeublatt an den Griffen, darüber eine Keule.

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße: Durchmesser: 22 mm, Gewicht: 12,22 g

Ereignisse

Hergestellt wann 395-338 v. Chr.

wer

wo Theben (Griechenland)

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Griechenland

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Böotien

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Böotischer Bund

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Theben (Griechenland)

Schlagworte

- Antike
- Gefäß
- Klassische Zeit
- Münze
- Schild (Zeichen)

Literatur

- A. Schachter (2017): Toward a Revised Chronology of the Theban Magistrates' Coins.. , Nr. A 1
- B. V. Head (1884): A Catalogue of Greek Coins in the British Museum. Central Greece (Locris, Phocis, Boeotia and Euboea).. London, Nr. 134
- [n/a] (1944): Sylloge Nummorum Graecorum. The Royal Collection of Coins and Medals, Danish National Museum.. Kopenhagen, Abb. Taf. 7 Nr. 328 var.